

Pressemitteilung

29. Februar 2012

Rundbuckstrasse 6
CH – 8212 Neuhausen am Rheinfall / Switzerland
www.lifewatch.com

LifeWatch AG gibt Resultate für ein viel versprechendes viertes Quartal 2011 und das Geschäftsjahr 2011 bekannt

- § Umsatzsteigerung von 18% auf USD 22,24 Mio. im vierten Quartal 2011
- § EBIT von USD 0.09 Mio. und EBITDA von USD 1.08 m im vierten Quartal 2011
- § Positiver betrieblicher Cashflow von USD 7.07 Mio. im vierten Quartal 2011
- § Abgeschlossene Kosteneinsparungen von jährlich USD 15 Mio.
- § Zusätzliche 25 Mio. Krankenversicherte und 111 Verträge im Geschäftsjahr 2011

Analysten- und Medienkonferenz, Internationale Live Telefonkonferenz und Audio Webcast zu den Finanzresultaten des vierten Quartals 2011 und des Geschäftsjahrs 2011

- § Mittwoch, 29. Februar 2012 um 10.00 Uhr MEZ im Zunfthaus zur Saffran, Zürich
- § Einwählnummer: +41 (0)91 610 56 00 (Europa)
- § Audio Webcast <https://services.choruscall.eu/links/lifewatch120229.html>

Neuhausen am Rheinfall/Schweiz – LifeWatch AG (SIX Swiss Exchange: LIFE), der führende Anbieter für drahtlose Telemedizin, hat heute die Finanzresultate für das vierte Quartal 2011 und das Geschäftsjahr 2011 bekannt gegeben. Nach einem schwierigen Geschäftsjahr kehrt LifeWatch im vierten Quartal 2011 zu Wachstum und zu einem positiven EBIT und EBITDA zurück. Das Unternehmen macht in allen Geschäftsbereichen grosse Fortschritte und verfolgt mit Nachdruck seine Strategie der produkttechnischen und geografischen Diversifikation.

Finanzielle Höhepunkte des Vierten Quartals 2011

- Ein um 18% höherer Umsatz von USD 22,24 Mio. verglichen mit dem dritten Quartal 2011
- Ein EBIT von USD 0,09 Mio. verglichen mit einem negativen EBIT von 19,84 Mio. im Vorquartal
- Ein EBITDA von USD 1,08 Mio. nach einem negativen EBITDA von USD 18,37 Mio. im dritten Quartal 2011
- Reinverlust von USD 0,55 Mio. verglichen mit einem Reinverlust von USD 20,4 Mio. im Vorquartal 2011

- Positiver betrieblicher Cashflow von USD 7,07 Mio. nach einem negativen betrieblichen Cashflow im dritten Quartal 2011
- Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten in Höhe von USD 13,93 Mio. verglichen USD 7,20 Mio. im Vorquartal

Finanzielle Höhepunkte des Geschäftsjahrs 2011:

- Umsatz von USD 82,24 Mio. verglichen mit USD 87,09 Mio. im Geschäftsjahr 2010
- Erfolgreich durchgeführte Kosteneinsparungen von über jährlich USD 15 Mio.
- Negativer EBIT von 28,22 Mio. und negativer EBITDA von USD 22,92 Mio. nach einem negativen EBIT von USD 4,85 Mio. und einem EBITDA von USD 0,39 Mio. im Geschäftsjahr 2010.
- Ohne Restrukturierungs- und andere Kosten belief sich der negative EBIT auf USD 4,55 Mio. und der EBITDA auf USD 0,76 Mio.
- Reinverlust von USD 31,97 Mio. verglichen mit einem Reingewinn von USD 0,8 Mio. im Geschäftsjahr 2010
- Negativer betrieblicher Cashflow von USD 8,45 Mio.
- Bestand an flüssigen Mitteln, kurzfristigen Wertschriften und strukturierten Produkten in Höhe von USD 13.93 Mio. per 31. Dezember 2011.

Aktueller Geschäftsgang

Die zivilrechtliche Untersuchung des OIG hatte grosse Auswirkungen auf den Abschluss 2011. Wie bereits im Aktionärsbrief zum dritten Quartal 2011 berichtet, hat LifeWatch während der gesamten Untersuchung vollumfänglich mit dem OIG und dem US-Justizministerium kooperiert. Der Abschluss einer aussergerichtlichen Einigung steht kurz bevor. Diese sieht eine Zahlung über den Zeitraum von fünf Jahren vor. Im dritten Quartal 2011 haben wir dafür bereits eine akkumulierte Rückstellung von USD 18,50 Mio. getätigt. LifeWatch wird über weitere Details informieren, sobald die Einigung mit dem OIG und dem US-Justizministerium definitiv ausgehandelt ist.

Neue Technologien

Gemeinsam mit der Ansar Group, ein US-amerikanisches Unternehmen für die Entwicklung von Medizinaltechnologie, hat LifeWatch ein bahnbrechendes Testverfahren entwickelt, das in den kommenden Monaten in grosser Bandbreite bei den drahtlosen Herzüberwachungsmonitoren von LifeWatch Anwendung finden wird. Zum ersten Mal in der drahtlosen Herzüberwachungsindustrie kann der behandelnde Arzt bei seinem Patienten parasymphatische und sympathische Antworten des autonomen Nervensystems messen. Mit Hilfe dieser Informationen können zusätzliche klini-

sche Daten für Patienten bereitgestellt werden, die an Vorhofflimmern, Synkopen (Ohnmachtsanfälle), kongestiver Herzinsuffizienz, kardialer autonomer Neuropathie (steht für ein erhöhtes Mortalitäts- und Morbiditätsrisiko) und Bluthochdruck leiden. Insgesamt sind geschätzte 99 Mio. Amerikaner von diesen Krankheiten betroffen. Darüber hinaus könnten auch viele Millionen Amerikaner von diesem Test profitieren, die zurzeit Betablocker verschrieben bekommen.

Managed Care (kostenoptimierte Behandlung von Patienten nach dem Hausarztmodell)

Im Geschäftsjahr 2011 hat LifeWatch 111 Verträge unterzeichnet, davon 51 für die NiteWatch Schlafanalyse zuhause und 60 für die Dienstleistungen des ambulanten Herzfernmesssystems ACT. Seit 2010 hat LifeWatch damit 367 Verträge alleine für diese beiden Servicelinien abgeschlossen. Zu den grössten privaten Versicherungsgesellschaften, die LifeWatch in jüngster Zeit von seinen Dienstleistungen überzeugen konnte, gehören Magnacare (850'000 Krankenversicherte) in New York an der Ostküste und die beiden an der Westküste der USA angesiedelten Versicherungsträger Blue Shield of California (3,5 Mio. Krankenversicherte) und das Heritage Provider Network (550'000 Krankenversicherte) aus Südkalifornien.

Schlafanalyse zuhause

Im Januar 2012 hat Kaiser Health News (eine Nonprofit-Nachrichtenagentur für gut recherchierte Neuigkeiten aus den Bereichen Gesundheitswesen und -politik) die steigenden Kosten in den USA zur Diagnose des Obstruktiven Schlafapnoe-Syndroms (OSAS) infolge einer übermässigen Nachfrage von Schlaflabortests festgestellt. Gegenwärtig werden ungefähr 80% der Tests in Schlaflabors durchgeführt und nur 20% zuhause. Da sich die Krankenversicherungen nun der Kostenvorteile der Schlafanalyse zuhause bewusst werden, glauben wir an einen Paradigmawechsel im US-amerikanischen Gesundheitsmarkt – weg von den Schlaflabors hin zu den weniger teuren, weil nicht betreuten Schlafanalysen zuhause. Zudem steigen infolge einer Zunahme von Fettsucht die nationalen Raten für OSAS-Erkrankungen in der US-Bevölkerung, was das Wachstum wohl weiter antreiben wird.

Neues Joint Venture und Expansion in andere geografische Märkte

Im November 2011 haben LifeWatch und Tracker AG ein neues Joint-Venture gegründet, um innovative Produkte und Lösungen im Bereich der Telemedizin und der Überwachungsleistungen zu entwickeln und in der Schweiz sowie im europäischen Nachbarausland zu vertreiben. Ihr erstes gemeinsam entwickeltes Produkt ist das innovative LifeTracker-Mobiltelefon, das sich an gesundheits- und wellnessbewusste Verbraucher über 55 Jahre richtet. LifeTracker-Produkte verwenden die M2M-Technologie (machine to machine), die einen automatisierten Informationsaustausch zwischen verschiedenen Geräten erlaubt, zum Beispiel zwischen Mobiltelefonen und Bluthochdruck-Monitoren. Weitere produktspezifische Optionen sind in Vorbereitung und werden in der ersten Jahreshälfte 2012 herausgebracht.

Umsatz

Der Umsatz stieg im vierten Quartal 2011 auf USD 22,24 Mio., was einer Zunahme von 18% gegenüber dem dritten Quartal 2011 entspricht. Der Umsatz für das Geschäftsjahr 2011 belief sich auf USD 82,24 Mio. und liegt damit um 6% tiefer als im Geschäftsjahr 2010, als USD 87,08 Mio. erreicht wurden. Der Rückgang ist hauptsächlich auf eine Reduktion der Rückerstattungstarife, geringere ACT-Registrierungen infolge verschärfter Rückerstattungsanforderungen und auf die Auswirkung der zivilrechtlichen Untersuchung des Office of the Inspector General (OIG) bei unserer Verkaufsmannschaft zurückzuführen.

Bruttogewinn

Im Berichtsquartal verbesserte sich der Bruttogewinn auf USD 13,48 Mio. oder eine Bruttomarge von 60,6% verglichen mit einem Bruttogewinn von USD 8,81 Mio. und einer Marge von 46,9% im dritten Quartal 2011. Die Bruttomarge verbesserte sich einerseits dank des gestiegenen Umsatzes im vierten Quartal 2011 und andererseits aufgrund der Kosteneinsparungen durch die Aufgabe des Patienteneinsprachenprogramms und durch einen Personalabbau. Im Geschäftsjahr 2011 stieg der Bruttogewinn auf USD 43,44 Mio. mit einer Bruttomarge von 52,8% nach einem Bruttogewinn von USD 43,71 und einer Marge von 50,2% im Geschäftsjahr 2010. Die im zweiten Quartal 2011 eingeführten Kostensparmassnahmen haben sich positiv auf die Bruttomarge des Geschäftsjahrs ausgewirkt.

Reingewinn/-verlust

Im vierten Quartal 2011 betrug der Reinverlust USD 0,55 Mio. nach einem Reinverlust von USD 20,40 Mio. im Vorquartal. Das führte im vierten Quartal 2011 zu einem Verlust pro Aktie von USD 0,04 (voll verwässert) verglichen mit einem Verlust pro Aktie von USD 1,64 (voll verwässert) im dritten Quartal 2011. Im Geschäftsjahr 2011 lag der Reinverlust bei USD 31,97 Mio. nach einem Reingewinn von USD 0,83 Mio. im Geschäftsjahr 2010. Damit belief sich im Geschäftsjahr 2011 der Verlust pro Aktie auf USD 2,56 (voll verwässert) nach einem Gewinn pro Aktie von USD 0,06 (voll verwässert) im Geschäftsjahr 2010.

Ausblick auf 2012

Für das Geschäftsjahr 2012 wagen wir einen vorsichtigen Ausblick. Zwar wurden die Kosteneinschnitte im US-amerikanischen Gesundheitssystem bis 2015 hinausgeschoben, aber wir sehen uns steigendem Wettbewerb durch neue Gesellschaften ausgesetzt, die in das Geschäft mit Herzüberwachungsleistungen einsteigen. Unsere Langzeitstrategie mit ihrer produkttechnischen und geografischen Diversifikation sieht vielversprechend aus.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sensus Investor & Public Relations, Zürich

Tel +41 43 366 55 11 | Fax +41 43 366 55 12 | Email lifewatch@sensus.ch

Zu LifeWatch AG:

LifeWatch AG, mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Kotierung an der SIX Swiss Exchange (LIFE) in der Schweiz, ist der führende Anbieter moderner Telemedizinssysteme und Überwachungsdienstleistungen (Monitoring Services) für Personengruppen, die von Hochrisikopatienten und chronisch Kranken bis zu normalen Konsumenten von Gesundheits- und Wellnessprodukten reichen. LifeWatch verfügt über Niederlassungen in den USA, den Niederlanden, Japan, Grossbritannien, der Schweiz und in Israel. LifeWatch AG ist die Muttergesellschaft von LifeWatch Services, Inc., einem Unternehmen für Überwachungsdienstleistungen insbesondere bei Herzerkrankungen – Cardiac Monitoring Services – und Hersteller von Telekardiologie-Produkten. LifeWatch führt unter dem Markennamen NiteWatch ein neues Programm zur Schlafanalyse für zu Hause für Patienten mit Obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom ein. Für weitere Informationen siehe www.lifewatch.com.

E-mail alerts: Um regelmässig die neusten Informationen zu LifeWatch zu erhalten, tragen Sie sich bitte in die Verteilerliste ein unter <http://production.investis.com/lifewatch/alert-service/>

This press release includes forward-looking statements. All statements other than statements of historical facts contained in this press release, including statements regarding future results of operations and financial position, business strategy and plans and objectives for future operations, are forward-looking statements. The words “believe,” “may,” “will,” “estimate,” “continue,” “anticipate,” “intend,” “expect” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements. LifeWatch AG has based these forward-looking statements largely on current expectations and projections about future events and financial trends that it believes may affect the financial condition, results of operations, business strategy, short term and long term business operations and objectives, and financial needs. These forward-looking statements are subject to a number of risks, uncertainties and assumptions. In light of these risks, uncertainties and assumptions, the forward-looking events and circumstances described may not occur and actual results could differ materially and adversely from those anticipated or implied in the forward-looking statements. All forward-looking statements are based only on data available to LifeWatch AG at the time of the issue of this press release. LifeWatch AG does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise.

THIS PRESS RELEASE IS NOT BEING ISSUED IN THE UNITED STATES OF AMERICA AND SHOULD NOT BE DISTRIBUTED TO UNITED STATES PERSONS OR PUBLICATIONS WITH A GENERAL CIRCULATION IN THE UNITED STATES. THIS PRESS RELEASE DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES OF LIFEWATCH AG OR ANY OF ITS SUBSIDIARIES FOR SALE IN THE UNITED STATES OR AN INVITATION TO SUBSCRIBE FOR OR PURCHASE ANY SECURITIES OF LIFEWATCH OR ITS SUBSIDIARIES IN THE UNITED STATES. IN ADDITION, THE SECURITIES OF LIFEWATCH AG AND ITS SUBSIDIARIES HAVE NOT BEEN REGISTERED UNDER THE UNITED STATES SECURITIES LAWS AND MAY NOT BE OFFERED, SOLD OR DELIVERED WITHIN THE UNITED STATES OR TO U.S. PERSONS ABSENT REGISTRATION UNDER OR AN APPLICABLE EXEMPTION FROM THE REGISTRATION REQUIREMENTS OF THE UNITED STATES SECURITIES LAWS. ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM LIFEWATCH AG OR ITS SUBSIDIARIES, AS APPLICABLE, AND WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE ISSUER AND ITS MANAGEMENT AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS OF THE ISSUER.